

Judo: Landesmeisterschaften der U15 Mannschaften

Dritte Plätze für die Mädchen- und Jungenmannschaft des JZ Heubach.

Die Mädchen standen in der ersten Begegnung den späteren Finalisten des KJC Ravensburg gegenüber, hier traf man auf eine mit 3 Fremdstarterinnen verstärkte Mannschaft. Eine deutliche 6 zu 1 Niederlage schickte die Heubacherinnen in die Trostrunde. Hier fanden die Kämpferinnen zu ihrer alten Form zurück. In der Begegnung gegen den ASV Möckmühl wurde ein Sieg mit 5 zu 2 erreicht. Im Kampf um den dritten Platz ließen die Kämpferinnen nichts mehr anbrennen, der MTV Ludwigsburg wurde mit 6 zu 1 besiegt. Leni Bihlmaier musste die verletzte Natascha Seiband in der Klasse – 40kg vertreten, sie wurde ihrer Rolle gerecht und siegte vorzeitig mit einer Wurftechnik. In der nächsten Klasse – 44 kg machte dies Isabella Lancellotti ebenso, - 48 kg startete Annika Hirner und Jana Grimm, vom BSC Wetzgau, Grimm sicherte sich den Sieg mit einer sehenswerten Aushebetechnik. In den nächsten beiden Klassen konnten Isabell Hoffmann und Nicole Nuding den Mannschaftserfolg sichern, die unbesetzte Gewichtsklasse bis 63kg lieferte einen Punkt für Ludwigsburg. In der obersten Klasse zeigte Carina Dangelmaier zum Abschluss ihre Spezialtechnik, einen Sumi gaeshi, sie sicherte das Mannschaftsergebnis und somit den dritten Platz.

Angespornt vom Erfolg der Mädchen erkämpften sich die Jungen ebenso einen dritten Platz. Ein guter Start gelang den JZ-Heubach Judoka mit einem 5 zu 2 Sieg gegen den JV Nürtingen, schlecht für die Mannschaft war die Disqualifikation von Jakob Dittbrenner, der wegen einer unerlaubten Technik nicht weiter eingesetzt werden durfte. In der zweiten Begegnung scheiterte das Team am späteren Württembergischen Meister der TSG Backnang, ein 5 zu 2 verwies die Heubacher Judoka in die Trostrunde. Gegen den TSB Ravensburg konnte man mit 4 zu 3 in die nächste Runde einziehen. Um am kleinen Finale teilnehmen zu dürfen musste der Bundesliganachwuchs des KSV Esslingen geschlagen werden, was ebenfalls mit 4 zu 3 gelang, der dritte Platz wurde gegen den von der Nordwürttembergischen Meisterschaft gefürchteten Gegner BC Steinheim ausgekämpft. Hier sicherte sich Julien Dittbrenner – 42 kg den Sieg mit einer Hebeltechnik, den wohl stärksten Kampf lieferte Tobias Majer ab, der gegen seinen 10 kg schwereren Kontrahenten mit einer Selbstfalltechnik siegen konnte. Siege von Adrian Betz und Janis Hirner

sicherten das Endergebnis mit 4 zu 3. Eine geschlossene Mannschaftsleistung brachte den dritten Platz unter den 18 besten Judomannschaften aus Württemberg. In der stark besetzten Jungenmannschaft starteten Julien Dittbrenner und Michael Steiner – 42 kg, Jakob Dittbrenner und Tobias Majer - 46 kg. In der nächsten Klasse – 50 startete Johannes Wiest und Phillip Pelzer, - 55 lieferte Patrick Palau trotz Verletzung eine gute Tagesleistung ab, ihn vertrat Patrick Rauh. Bis 60 kg startete Stefan Rohr, - 66 konnte Adrian Betz alle seine Kämpfe gewinnen, ebenso überzeugte Erik Steinecke, über 66 kg startete der Württembergische Meister Janis Hirner. Im kommenden Jahr wird die Qualifikation zur Süddeutschen Meisterschaft als Ziel gesetzt.